



Ressort: Sport-Nachrichten

Townsend gewinnt die ADAC Cycclassics Hamburg

Hamburg (DEU), 17.08.2025 [ENA]

Außenseiter Rory Townsend hat sensationell die 28. Ausgabe der Cycclassics in Hamburg gewonnen. Der Ire vom zweitklassigen Q36.5 Pro Cycling Team setzte sich auf der Mönckebergstraße in einem spannenden Finish des Radrennens in der Hansestadt hauchdünn vor dem Belgier Arnaud De Lie und dem Franzosen Paul Magnier durch. Heute landete kein deutscher Fahrer unter den besten Zehn.

Im Ziel konnte Townsend es selbst nicht fassen. Noch beim Überqueren der Ziellinie fasste er sich an den Helm. Und auch danach schüttelte er immer wieder ungläubig den Kopf. Der Ire - Meister seines Landes - feierte in Hamburg den größten Triumph seiner Karriere. "Nein, ich muss ganz klar 'Nein' sagen", antwortete der Überraschungsgewinner beim Siegerinterview auf die Frage, ob er an seinen Erfolg geglaubt habe: "Es ist unglaublich!" Townsend war zuvor in einer lange Zeit vierköpfigen Gruppe schon rund 175 Kilometer an der Spitze unterwegs gewesen. In dem Moment, als die Ausreißer drohten, wenige hundert Meter vor dem Ziel von einer etwa 35 Fahrer umfassenden Gruppe eingeholt zu werden, fasste sich der 30-Jährige nochmal ein Herz.

Er setzte sich von seinen Mitstreitern ab, rettete seinen Vorsprung mit einem furiosen Sprint hauchdünn vor den heranrauschenden Top-Fahrern ins Ziel und krönte so seine beeindruckende Flucht. Zweiter wurde der Belgier Arnaud De Lie, Dritter der Franzose Paul Magnier. Die Überfahrt der Ziellinie war der Höhepunkt eines extrem spannenden Finishes der Cycclassics in der Hamburger Innenstadt. Zumal Townsend - geboren und aufgewachsen in Großbritannien und erst seit 2018 irischer Staatsbürger - mit seinem Sensationssieg einiges an Radsport-Prominenz düpierte. Biniam Girmay aus Eritrea (8.) ging ebenso leer aus wie Wout van Aert (Belgien, 10.) oder Sprintstar Jasper Philipsen (Belgien, 4.).

Das Profirennen war um 12 Uhr in Buxtehude gestartet - und damit zum ersten Mal in Niedersachsen. Die 160 Profi-Fahrer des World-Tour-Rennens - Vorjahressieger Olav Kooij (Niederlande) musste kurzfristig absagen - hatten mit 207 Kilometern die längste Strecke zu bewältigen, die es laut den Organisatoren bislang bei den Cycclassics gab. Mit dabei war nach längerer Abstinenz auch wieder die Köhlbrandbrücke - zudem die fünfmalige Überquerung des berühmten Wasebergs mit seinem giftigen Anstieg. Am letzten der fünf Anstiege war das Hauptfeld nach mehreren Attacken gesprengt worden. Allerdings kam die Einigkeit, Townsend und Co. einzuholen, zu spät.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Während Townsend vom zweitklassigen Team Q36.5 Pro Cycling Team - seine Mannschaft ist nicht regelmäßig bei den World-Tour-Rennen dabei - über seinen unverhofften Erfolg jubelte, geht das Warten auf einen deutschen Sieg in der Hansestadt weiter. Vor zehn Jahren hatte André Greipel bei den Cycloclassics triumphiert. Am Sonntag landete kein deutscher Fahrer unter den besten Zehn. Allerdings stürzte Sprinter Phil Bauhaus knapp 50 Kilometer vor dem Ziel, er konnte aber weiterfahren.

[Bericht online lesen:](https://motorsport.en-a.de/sport_nachrichten/townsend_gewinnt_die_adac_cycloclassics_hamburg-91999/)

https://motorsport.en-a.de/sport_nachrichten/townsend_gewinnt_die_adac_cycloclassics_hamburg-91999/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.